



Ennepe-Ruhr. Die Gemeindevorsteher des Bezirks Ennepe-Ruhr verabschiedeten am Freitag, dem 11. Dezember 2020, Bezirksvorsteher Ulrich Frost aus ihrem Kreis.

Nach 40 Jahren Tätigkeit im Amt wird Bezirksältester Ulrich Frost in einem Gottesdienst am 27. Dezember 2020 in den Ruhestand treten. In den vergangenen 15 Jahren stand er dem Kirchenbezirk Ennepe-Ruhr als Bezirksvorsteher vor.

Seine letzte Vorsteherversammlung führte Bezirksälteste Frost in der Gemeinde Gevelsberg durch. Er erinnerte die anwesenden Gemeindeleiter an die Anfänge des Bezirkes Ennepe-Ruhr im Jahr 2005. Seinerzeit hatte Frost auf das Merkmal des Ennepe-Ruhr-Kreises hingewiesen - seine Flüsse. Die Bibel spricht von den vier Flüssen im Garten Eden, dem Paradies. Diese seien für sich zwar sehr unterschiedlich, aber alle mündeten im Strom des Lebens. Dieses Bild übertrug der Bezirksälteste auf die Gläubigen, ihre Gemeinden und den Kirchenbezirk. Trotz Unterschiedlichkeit strebten alle das Ziel des ewigen Lebens bei Gott an.

Bezirksevangelist Schauerte ergriff anschließend das Wort und dankte dem Bezirksältesten im Namen der Gemeindevorsteher für seinen Dienst an den Gläubigen. Priester Harald Lücke (Gevelsberg) überreichte danach eine Aufmerksamkeit aus dem Kreis der Gemeindevorsteher.

11. Dezember 2020

Text: Markus Woeste

Fotos: Jörg Wollert

